



MEIN VEEDEL

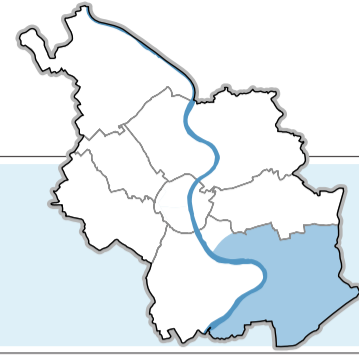
Schnell unterwegs

Lindenstraßen-Darsteller Joris Gratwohl führt durch die südliche Innenstadt Seite 36

KONZERT

Jazz an der Orgel

Beeindruckende Darbietung in der Reihe „Matinee Orgel plus“ in der Kirche St. Josef Seite 34



Dem Esel die Angst vor dem Regenschirm nehmen

ROLF'S STREICHELZOO In einem pädagogischen Projekt werden Kinder zu „Mini-Tierpflegern“ ausgebildet

VON ALEXANDER FIGGE

Zündorf. Mathilde bewegt sich keinen Zentimeter vorwärts. Die Esel-Dame will sich von Elisha einfach nicht führen lassen. Vor den Beiden stehen zehn Kinder mit Regenschirm und farbigen Ballons in den Händen – sie bilden eine Gasse. „Mathilde hat Angst, sie kennt die vielen bunten Gegenstände nicht und deshalb bleibt sie stehen“, sagt Holger Peters. Esel seinen nämlich gar nicht störrisch, wie oft behauptet wird. „Die Tiere scheuen nur vor Unbekanntem zurück“, erklärt der Förderschullehrer. Auf dem Gelände von „Rolf's Streichelzoo“ am Tulpenweg bil-

Ein Zweitklässler, der einen Esel führt, wächst sichtlich

Holger Peters

det der 45-Jährige 13 Kinder im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren zum „Mini-Tierpfleger“ aus.

Der Kursus ist Teil seines pädagogischen Angebotes Tierzeit, das er seit gut einem Jahr im Streichelzoo bereit hält. Dafür hat Peters sich extra zu einer Fachkraft für Tiergestützte Pädagogik ausbilden lassen. Die Arbeit



Mit Holger Peters (l.) und Catharina an seiner Seite hat Esel Django keine Angst mehr vor dem Regenschirm. Fotos: Alexander Figge

mit den Tieren baut Ängste ab und stärkt das Selbstbewusstsein. „Ein Zweitklässler, der einen Esel führt, wächst sichtlich“, hat Peters bei seiner Arbeit mit Kindern und Tieren beobachtet.

Zu seiner Angebotspalette, die auch integrative Kurse für Kinder mit und ohne Behinderung umfasst, zählen unter anderem Wanderungen mit Eseln, Tierbesuche in Schulen und Kindergärten und eben der Crashkurs zum Tierpfleger. In dem zweitägigen Workshop lernen die Kinder unter

anderem wie man einen Stall ausmistet, wie die verschiedenen Tiere im Streichelzoo leben und eben auch, wie man einen Esel führt.

Für die neunjährige Elisha hieß das, zu überlegen wie sie Mathilde die Angst vor den Regenschirmen und Ballons nehmen konnte. Die

Den Stall ausmisten, ist auch cool

Mathilde

Lösung war dann Pünktchen. Das kleine Pony fürchtet sich nämlich gar nicht vor den bunten Gegenständen. In seinem Windschatten trottete auch die Eselin durch das Spalier der Kinder. Die Neuntklässlerin hatte Mathilde gleich in Herz geschlossen: „Sie ist am Anfang sofort auf mich zugestürzt, das fand ich total süß.“

Sogar die lästigen Pflichten ei-

nes Tierpflegers machen der Schülerin Spaß: „Den Stall ausmisten, ist auch cool.“ Ein Problem mit den Reinigungsarbeiten in den Tiergehegen hat auch Joel nicht. Der Neunjährige absolvierte den Tierpfleger-Kurs bei Holger Peters bereits zum zweiten Mal – inklusive Stallausmisten. Besonders gefreut hat den Drittklässler allerdings das Wiedersehen mit der Eselin Gina. „Ich glaube sie hat mich wirklich wiedererkannt“, schwärmt der Schüler.

Die Reaktionen der Kinder bestätigen Peters in seiner Arbeit. Dabei baut er vor allem auf die vierbeinigen Langohren. „Ich bin fasziniert von Eseln. Die Tiere eignen sich sehr gut für die pädagogische Arbeit, da sie neugierig auf den Menschen sind.“ Zudem sind Esel keine Fluchttiere, wie etwa Pferde. Die bleiben dann nicht wie Mathilde stehen, wenn sie Angst



bekommen, sondern nehmen Reißaus.

Der zweitägige Kursus „Mini-Tierpfleger“ kostet inklusive Mittagessen und Getränke 80 Euro pro Kind, und ein Erlebnistag mit Esel kann für 35 Euro gebucht werden. Weiter Angebote finden sich auf der Homepage von Holger Peters.

www.tierzeit-koeln.de

Die Entwicklung

Papageien, Hühner, Lamas, Schweine und sogar Kängurus tummeln sich auf dem gut 4000 Quadratmeter großen Areal von „Rolf's Streichelzoo“. Nahezu 120 Tiere leben auf dem Gnadenhof, den Besucher kostenfrei betreten können.

Gegründet hat den Tierhof Rolf Effenberger, der in unmittelbarer Nachbarschaft ein Gartencenter betreibt. Angefangen hat alles mit ein paar Vögeln. Doch mit der Zeit kamen immer mehr Tiere hinzu. „Oft waren die vorherigen Besitzer mit ihren Tieren überfordert und haben sie einfach bei uns abgegeben“, sagt der 51-Jährige, „du hast doch Platz, hieß es dann immer.“ So sind aus zwei Vogelvolieren, dann mehrere Gehege für unter anderem Esel, Pony und Strauße geworden. Vor rund fünf Jahren hat Effenberger schließlich den Verein „Rolf's Streichelzoo“ Köln ins Leben gerufen.

Seitdem kümmern sich unter anderem Holger Peters, eine gelernte Tierpflegerin und viele ehrenamtliche Helfer um das Wohl der Tiere. Rund 150 zahlende Vereinsmitglieder und Sponsoren finanzieren den Gnadenhof, der etwa 3500 Euro im Monat für Personal, Futter und Instandsetzung benötigt.

„Rolf's Streichelzoo“ am Tulpenweg 23 hat montags bis freitags von 9 bis 18:30 Uhr und samstags von 9 bis 16 Uhr geöffnet.

www.streichelzoo-koeln.de



Auch Ziegen fühlen sich im Streichelzoo wohl.



Exoten wie das Känguru haben im Streichelzoo ein Zuhause gefunden.

Terrassenvielfalt erleben!

HolzLand Schyns

Schyns GmbH
Industriestraße 21-25
53721 Siegburg
Tel. 02241/1760-0

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Erfahren Sie mehr:

www.holz-schyns.de

- Bangkirai
- Thermoholz
- Douglasie
- WPC u.v.m.

Profitieren Sie von unserem riesengroßen Lager!

Terrassendielen
27x143 mm sib. Lärche
verschiedene Längen
bis 600 cm
€/lfdm 4,50
€/lfdm **3,95**

Böden | Türen | Holz im Garten | Bauen mit Holz